

8.4.2019

## Pressemitteilung

### **Copa und Cogeca begrüßen Annahme des endgültigen GAP-Berichts im Landwirtschaftsausschuss und appellieren an künftige Europa-Abgeordnete, auf dieser Arbeitsgrundlage aufzubauen**

**Mit der Abstimmung über den Bericht der europäischen Abgeordneten Ulrike Müller über die horizontale Verordnung hat der Landwirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments seine Diskussionsrunde über die Zukunft der GAP pragmatisch und stimmig abgeschlossen. Copa und Cogeca begrüßen das Gesamtergebnis der Abstimmung, da die angenommenen Kompromissänderungsanträge einige der Fragen zur Governance der GAP klären. Das künftige Parlament und die künftige Kommission sollten auf dieser konstruktiven Arbeit aufbauen, um einen fristgerechten Abschluss des GAP-Reformprozesses zu erreichen.**

Copa und Cogeca begrüßen das heutige Abstimmungsergebnis über den Bericht der europäischen Abgeordneten Ulrike Müller über die horizontale Verordnung. Die angenommenen Änderungsanträge dürften dazu beitragen, die Verwaltungslast für Landwirte und landwirtschaftliche Genossenschaften zu reduzieren und die Gemeinschaftlichkeit der europäischen Agrarpolitik nicht zu gefährden.

Copa und Cogeca betrachten die Tatsache, dass die wichtigsten Merkmale des ergebnisorientierten Systems im Bericht des Parlaments beibehalten wurden, als positives Signal. Die europäische Agrargemeinschaft hat sich stets für ein Modell stark gemacht, das den Begünstigten Vereinfachung bietet und die Gemeinschaftlichkeit der Politik nicht gefährdet. Copa und Cogeca hoffen, dass das neue Umsetzungsmodell und das ergebnisbasierte System diesen Erwartungen gerecht werden.

Ein weiteres wichtiges Element für Copa und Cogeca ist die Entwicklung einer gut funktionierenden, angemessen finanzierten Krisenreserve, die klare und zeitnahe Aktivierungsmechanismen umfasst. Obwohl die heute im Landwirtschaftsausschuss verabschiedeten Kompromissänderungsanträge einige der Forderungen der Landwirte erfüllen, hätten sie unserer Ansicht nach noch weiter gehen können.

Pekka Pesonen, Generalsekretär von Copa und Cogeca, reagierte auf die Abstimmung mit den Worten: *„Wir hoffen, dass das neue, ergebnisbasierte System sein Versprechen, mehr Vereinfachung und weniger Verwaltungsaufwand zu erbringen, halten wird. Die Arbeit des Landwirtschaftsausschusses ist nun vollendet. Dem nächsten Parlament kommt die Aufgabe zu, die GAP-Debatte zum Abschluss zu bringen. Die kommenden fünf Jahre werden wirklich entscheidend für die Zukunft unseres Sektors sein. Wir können nur hoffen, dass die neu gewählten Mitglieder des Europäischen Parlaments den aktuellen Vorschlag unterstützen und vorantreiben werden, um der Agrargemeinschaft in der EU Klarheit und Stabilität zu geben.“*

– ENDE –

Weitere Sprachfassungen (auf Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Polnisch) werden in Kürze auf [www.copa-cogeca.eu](http://www.copa-cogeca.eu) zur Verfügung stehen.

---

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Paulo Gouveia**

Chief Policy Advisor

[paulo.gouveia@copa-cogeca.eu](mailto:paulo.gouveia@copa-cogeca.eu)

**Jean-Baptiste Boucher**

Communications Director

Handy: + 32 474 840 836

[jean-baptiste.boucher@copa-cogeca.eu](mailto:jean-baptiste.boucher@copa-cogeca.eu)

---

**CDP(19)3129:1**

---